



Universidad  
de Navarra

**Deutsch A1 B (ISSA)**  
*Leitfaden für das Fach 2023-24*

## PRÄSENTATION

**Kurzbeschreibung des Fachs:** In diesem Fach erreichen die Studierenden die für das Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für das Lernen, Lehren und Beurteilung von Sprachen erforderlichen Sprachkenntnisse.

**Merkmal:** obligatorisch.

**ECTS:** 9

**Kurs:** 1. Jahr, 2. Jahr, 3. Jahr.

**Semester:** 1. und 2.

**Sprache:** Deutsch

**Zeugnis:** Abschluss in Applied Management

**Modul des Fachs:** Kommunikation und moderne Sprachen

**Fachgebiet:** Kommunikation und moderne Sprachen

**Fakultät:** ISSA School of Applied Management

**Zeugnis:** Abschluss in Applied Management

**Professorin:** [María Jesús Sanz Cantera; mjsanzc@unav.es](mailto:mjsanzc@unav.es)

[Stundenplan und Kursraum](#)

## PRESENTACIÓN

**Breve descripción de la asignatura:** En esta asignatura, los estudiantes alcanzarán las competencias idiomáticas requeridas para el nivel A1 del Marco de Referencia Europeo para el aprendizaje, la enseñanza y la evaluación de lenguas.

**Tipo de asignatura:** obligatoria.

**ECTS:** 9

**Curso:** 1º, 2º, 3º

**Semestre:** 1º, 2º

**Organización Temporal:** anual

**Idioma:** Alemán

**Módulo de la asignatura:** Comunicación e idiomas modernos

**Materia de la asignatura:** Comunicación en idiomas modernos

**Facultad:** ISSA School of Applied Management



**Título:** Grado en Gestión Aplicada/ Bachelor in Applied Management

**Profesor:** [María Jesús Sanz Cantera](#)

[Horario y aula](#)

## KOMPETENZEN

### GRUNDLEGENDE KERNKOMPETENZEN

**CB2** Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen in professioneller Weise auf ihre Arbeit oder ihren Beruf anzuwenden. Sie verfügen über die Kompetenzen, die üblicherweise durch die Ausarbeitung und Verteidigung von Argumenten und die Lösung von Problemen in ihrem Studienbereich nachgewiesen werden.

**CB4** Die Studierenden sind in der Lage, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl einem fachkundigen als auch einem nicht fachkundigen Publikum zu vermitteln.

### ALLGEMEINE KOMPETENZEN

**CG5** In multidisziplinären Teams und multikulturellen Kontexten im Bereich der Unternehmensführung und -verwaltung arbeiten und sich integrieren, ohne dabei an Autonomie zu verlieren.

### SPEZIFISCHE KOMPETENZEN

**CE14** Effektiv mit anderen zusammenarbeiten, um in nationalen und internationalen Geschäftskontexten berufliche Ziele zu erreichen.

**CE16** Kommunikation in mindestens zwei weiteren Sprachen, die nicht die Muttersprache sind, wobei in einer dieser Sprachen ein fortgeschrittenes Niveau und in der anderen ein mittleres Niveau gemäß den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht werden muss.

## COMPETENCIAS

### BÁSICAS

**CB2** Que los estudiantes sepan aplicar sus conocimientos a su trabajo o vocación de una forma profesional y posean las competencias que suelen demostrarse por medio de la elaboración y defensa de argumentos y la resolución de problemas dentro de su área de estudio.

**CB4** Que los estudiantes puedan transmitir información, ideas, problemas y soluciones a un público tanto especializado como no especializado.

### GENERALES

**CG5** Trabajar e integrarse, dentro del ámbito de la gestión y dirección de empresas, en equipos multidisciplinares y contextos multiculturales sin perder autonomía.

### ESPECÍFICAS



**CE14** Interactuar eficazmente con otras personas para alcanzar objetivos profesionales en contextos empresariales nacionales e internacionales.

**CE16** Comunicarse en al menos dos idiomas más, diferentes a la lengua materna, alcanzando un nivel avanzado en uno de ellos y un nivel intermedio en el otro, según los criterios del Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas.

## PROGRAMM /PROGRAMA

### Grammatik / Gramática

1. W-Fragen - Fragewörter - *Ja/Nein*-Fragen – Verneinung  
mit *kein, keine* und *nicht*.
2. Bestimmter und unbestimmter Artikel.
3. Personalpronomen.
4. Possessivartikel.
5. Zahlen bis 1 Million - Ordinalzahlen und Datum. Uhrzeit.
6. Plural der Nomen.
7. Nominativ, Akkusativ und Dativ.
8. Präpositionen mit Akkusativ und Dativ.
9. Verbformen im Präsens - Verben *sein* und *haben* –Trennbare Verben  
- Unregelmäßige Verben. Satzklammer. Imperativ. Präteritum: *haben* und *sein* .
10. Modalverben: *können / wollen / müssen / dürfen und sollen*. Satzklammer.
11. Konjunktionen *und, oder, aber, denn*.
12. *Ja / doch*.
13. Perfekt: regelmäßige und unregelmäßige Verben - Satzklammer.
14. Präteritum: regelmäßige und unregelmäßige Verben.
15. Adjektive im Satz - Adjektivdeklination. Komparative und Superlative.  
Komparation von *viel, gut, gern*.
16. Präpositionen mit Akkusativ und mit Dativ. Wechselpräpositionen mit Verben.
17. *Ich möchte, ich hätte gern*.
18. Pronomen (*kein, keine, welche*). Reflexivpronomen
19. Verben mit trennbarer und untrennbarer Vorsilbe.



20. Indirekte Fragesätze.

21. Nebensätze: kausale Nebensätze. Konditionale Nebensätze. Nebensätze mit dass. Temporale Nebensätze. Finale Nebensätze. Relativsätze.

22. Ablauf: *Zuerst, dann, ... schließlich*. Partikelwörter: *mal, denn, doch, ja*.

## **Kulturelle Kenntnisse / Conocimientos culturales**

1. Begrüßen und sich vorstellen. Persönliche Daten und Adressen.

Berufe. Adressinformationen.

2. Länder. Staatsangehörigkeiten. Sprachen. Personalbogen.

3. Büromöbel. Bürobedarf. Aufbau einer E-Mail nachvollziehen.

SMS verstehen und schreiben. Informationen zu Unternehmen notieren.

4. Uhrzeiten. Tageszeiten. Wochentage. Monate. Jahreszeiten. Ordinalzahlen.

5. Firmenbereiche und -abteilungen. Tätigkeiten. Dankesmail schreiben.

6. Tisch schriftlich reservieren. Wetterangaben. Im Restaurant bestellen und bezahlen.

7. Wegbeschreibung. Verkehrsmittel.

8. Zusage oder Absage zu Einladung verfassen. Informationen zu Unternehmen zuordnen. Aktivitäten im Sommerurlaub.

9. Abteilungen und Tätigkeiten. Computersprache und -befehle.

10. Fliegen. Kleidung. Firmenentwicklung.

11. Einladung zu Ausstand und Absage verstehen. Zusage schreiben.

Chatverlauf verstehen. Sommerfest einer Firma planen.

Sich schriftlich für Einladung bedanken.

12. Wohnungsanzeigen verstehen. Nachvollziehen, wer welche Möbel wohin stellen möchte. Nachvollziehen, wo am Ende was steht.

Umfrage: Vor- und Nachteile von Wohnlagen verstehen und sich darüber austauschen. Wohnlage schriftlich beschreiben.

13. Informationen über Ausbildungsberufe und das duale Ausbildungssystem verstehen. Beruf und Traumberuf vorstellen.

Bericht über Familiengeschichte nachvollziehen. Einer Firmenpräsentation



folgen. Präsentation zu einer Firma erarbeiten und vortragen.

14. Gespräch mit Kundenservice nachvollziehen. Schriftliche Reklamation verstehen. Anruf bei Hotline: Anweisungen folgen. Gesprächsnotizen vergleichen. Telefongespräch mit Kundenservice führen.

Reklamation verfassen

15. Arbeitsbereiche im Gebäudemanagement verstehen. Anzeigen aus der Gebäudewirtschaft verstehen. Brief von Hausverwaltung an Mieter verstehen. Sich über Mülltrennung austauschen. Über Ablauf von Tätigkeiten berichten und notieren.

16. Hotelportal. Zimmerreservierung schreiben. Buchungsbestätigung verstehen und schreiben. Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug verstehen. Einchecken im Hotel. Sehenswürdigkeiten recherchieren und präsentieren. Aus Hotel auschecken und sich dabei beschweren.

17. Präsentation über Werbeartikel folgen. Einladung zu Besprechung verstehen und Bitte um Alternativtermin formulieren. Anfrage bezüglich eines Angebots verstehen. Angebot verstehen. Bestellung formulieren.

## AUSBILDUNGSAKTIVITÄTEN

	STUNDEN	ANWESENHEIT
<b>AF1</b> Theoretischer und/oder praktischer Unterricht vor Ort	126	100%
<b>AF2</b> Einzel- oder Gruppenarbeit und Selbststudium	99	0%

## ACTIVIDADES FORMATIVAS

	HORAS	PRESENCIALIDAD
--	-------	----------------



<b>AF1</b> Clases presenciales teóricas y/o prácticas	126	100%
<b>AF2</b> Trabajo individual o en grupo y estudio personal	99	0%

## BEWERTUNG

### ORDENTLICHER PRÜFUNGSTERMIN

Um das Fach zu bestehen ist es notwendig jede Sprachkompetenz zu bestehen, d.h. Hörverständnis, Leseverständnis, Schriftliches Ausdrucksvermögen, Grammatik und Wortschatz, und Mündliches Ausdrucksvermögen.

Im Falle, dass jemand in einer Kompetenz durchfällt, die Schlussnote wird 4.

Die Gewichtung vom Bewertungssystem ist folgende:

	GEWICHTUNG
<b>SE7</b> Hörverständnis	20%
<b>SE8</b> Leseverständnis	20%
<b>SE9</b> Schriftliches Ausdrucksvermögen	20%
<b>SE10</b> Grammatik und Wortschatz	20%
<b>SE11</b> Mündliches Ausdrucksvermögen	20%

**Die Teilnahme am Unterricht und die Abgabe von Hausaufgaben sind wichtig für die Abschlussnote. Falls ein/eine Studierende nicht regelmäßig zum Unterricht kommt (max 7x) und keine Hausaufgaben abgibt, er/sie darf NICHT die Teilprüfungen ablegen, und darf nur die Abschlussprüfung in Mai machen.**

### AUßERORDENTLICHER PRÜFUNGSTERMIN

Die folgenden Situationen können auftreten:



1. Der/Die Studierende ist beim gewöhnlichen Prüfungstermin durchgefallen. In diesem Fall, wird er/sie in den Kompetenzen geprüft, die er/sie nicht bestanden hat. Er/Sie bewahrt aber die Note der bestandenen Kompetenzen auf.

Im Falle, dass jemand in einer Kompetenz durchfällt, die Schlussnote wird 4.

2. Der/Die Studierende hat beantragt, an dem außerordentlichen Prüfungstermin teilzunehmen, wobei die Note 5 oder höher in dem ordentlichen Prüfungstermin erreicht wurde. In diesem Fall, die Abschlussnote ist diejenige, die diesem Prüfungstermin entspricht, und kann höher, gleich oder niedriger (einschließlich Nichtbestehen) als die Note des ordentlichen Prüfungstermin. Wenn sie, nachdem sie die Teilnahme an der Prüfung beantragt haben, nicht erscheinen, wird ein "Nichterscheinen" aufgezeichnet, und sie müssen das Fach wiederholen.

Bei dieser Bewertung muss der/die Studierende alle Sprachkompetenzen erneut überprüfen.

## PLAGIAT UND KOPIEREN

Im Falle von Plagiaten bei der Abgabe von Arbeiten und anderen Unregelmäßigkeiten wie dem Abschreiben bei Prüfungen wird gemäß den Vorschriften eine Strafe verhängt, und diese Verletzung wird im Aktenvermerk festgehalten.

## EVALUACIÓN

### CONVOCATORIA ORDINARIA

Para aprobar la asignatura es necesario aprobar cada una de las competencias idiomáticas: comprensión auditiva, comprensión lectora, expresión escrita, gramática y vocabulario, y expresión oral.

En caso de suspender alguna de las competencias, la nota final será 4.0.

Los pesos de las diferentes partes de la evaluación se muestran en la siguiente tabla:

	PONDERACIÓN
SE7 Comprensión auditiva	20%
SE8 Comprensión lectora	20%
SE9 Expresión escrita	20%
SE10 Gramática y vocabulario	20%
SE11 Expresión oral	20%

La asistencia a las clases y la entrega de tareas tendrán peso en la evaluación de la asignatura. En caso de que un alumno no asista a clase regularmente (max. 7 faltas) y no



# Universidad de Navarra

entregue las tareas, NO podrá presentarte a los exámenes de evaluación continua, y tendrá que examinarse de toda la asignatura en mayo.

## CONVOCATORIA EXTRAORDINARIA

Se pueden presentar las siguientes situaciones:

1. El alumno ha suspendido la asignatura en la convocatoria ordinaria.

En este caso, se vuelve a examinar de las competencias que no haya superado en la convocatoria ordinaria y conserva la nota de las competencias superadas, si fuera el caso.

En caso de suspender alguna de las competencias, la nota final será 4.0.

2. El alumno ha solicitado concurrir a la convocatoria extraordinaria teniendo una nota de 5 o superior en la convocatoria ordinaria. En este caso, la nota final de la asignatura será la correspondiente a esta convocatoria, pudiendo ser superior, igual o inferior (incluido el suspenso) a la nota de la convocatoria ordinaria. Además, si una vez solicitada la concurrencia al examen, no se presenta, constará un "No Presentado" y tendrá que volver a cursar la asignatura.

En esta evaluación el alumno deberá examinarse de nuevo de todas las competencias idiomáticas.

## PLAGIO Y COPIA

En caso de plagios en la entrega de trabajos y otras irregularidades como copiar en los exámenes, se sancionará de acuerdo con la normativa y dicha infracción quedará reflejada en el expediente.

## SPRECHSTUNDE

Sprechstunde per E-Mail anfordern: [mjsanzc@unav.es](mailto:mjsanzc@unav.es)

## HORARIO DE ATENCIÓN

Mediante **cita previa**, concertada por correo electrónico: [mjsanzc@unav.es](mailto:mjsanzc@unav.es)

## BIBLIOGRAPHIE UND LEHRMITTEL

### / BIBLIOGRAFÍA

#### Grundbibliographie / Bibliografía básica

- [DAF im Unternehmen A1](#). Kurs- und Übungsbuch. Ed. Klett 2015

#### Lesebücher / Libros de lectura

- **Título:** Oh, Maria... **Autor:** Félix & Théo [Localízalo en la Biblioteca](#)



# Universidad de Navarra

- **Título:** Die Nachbarn **Autor:** Medaglia, Cinzia [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Der Fluch der Mumie **Autor:** Böttcher, R [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Ein Mann zu Viel **Autor:** Felix & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Oktoberfest **Autor:** Felix & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Adel und edle Steine **Autor:** Felix & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Der Superstar **Autor:** Klara & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Der Filmstar **Autor:** Scherling, Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Berliner Pokalfieber **Autor:** Felix & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Hamburg - hin und zurück **Autor:** Felix & Theo [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Urlaub intensiv **Autor:** Claudia Peter [Localízalo en la Biblioteca](#)
- **Título:** Schreck in der Abendstunde **Autor:** von Edith Schmitz [Localízalo en la Biblioteca](#)

## Weitere Bibliographie / Bibliografía complementaria

- DAVIES Helen und STEINER Stefanie: *Das Bildwörterbuch*, Ed. Ars edition, München 1990
- FANDRYCH Christian, TALLOWITZ Ulrike: *Klip und klar. Gramática práctica de alemán*. Ed. Klett
- GRIESBACH Heinz: *Deutsch als Fremdsprache, Grundstufe*, Ed. Hueber, Ismaning 1996
- LEMKE Christiane und ROHRMANN Lutz: *Grammatik Intensivtrainer A1*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2006
- LUSCHER Renate: *DAF - Übungsgrammatik für Anfänger*, Ed. Verlag für Deutsch, Ismaning 1998
- ZINGEL Mariane: *Teste Dein Deutsch I*. Ed. Langenscheidt, Berlin 1980
- SCHERLING Theo und BURGER Elke: *Eine Liebesgeschichte*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2010
- SCHERLING Theo und BURGER Elke: *Die Prinzessin*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2010
- SCHERLING Theo und BURGER Elke: *Glück gehabt*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2010
- SCHERLING Theo und BURGER Elke: *Miss Hamburg*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2010
- SCHERLING Theo und BURGER Elke: *Die Neue*, Ed. Langenscheidt KG, Berlin und München 2010

## Online Deutsch-Wörterbücher / Diccionarios de alemán on-line

- [http://dict.leo.org/esde/index\\_de.html](http://dict.leo.org/esde/index_de.html)
- <http://es.pons.com/traducci%C3%B3n?gclid=CMaci8GM4L4CFaXHtAod5E0Azw>
- <http://www.larousse.com/es/diccionarios/allemand-espanol>

## Online Grunddeutsch-Übungen von Goethe-Institut / Ejercicios de alemán básico on-line del Goethe- Institut

- <http://www.goethe.de/lrn/prj/pba/mat/esindex.htm>
- <http://www.casaidiomas.com/ejercicios-de-aleman/ejercicios-aleman-nivel-a1.html>
- <http://www.aulafacil.com/Aleman1/CursoAleman/IndexClases.htm>

## Online leichte Deutsche Lektüren / Lecturas de alemán básico on-line

- <http://www.aprendealeman.com/lecturas/>